Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 22 (1919-1920)

Artikel: Im Dunkel
Autor: Bürgi, Gertrud
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-750158

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werden muss oder nicht. Den Juristen, Theologen, Historikern, Philologen zuzumuten, das Latein an der Hochschule zu lernen, wie jetzt zwar moderne Sprachen, Sanskrit oder Hebräisch auch oft erst nach der Maturität erlernt werden, geht doch wohl nicht an. Es genügt aber, wenn auf das Latein am Gymnasium *als Bildungsfach* zugunsten des Griechischen verzichtet wird. Die *Einführung* in die lateinische Sprache, sagen wir etwa bis zur Historikerlektüre, ist dadurch nicht verunmöglicht. Mit verhältnismäßig wenig Zeitaufwand könnte an den obersten Klassen auf Grund tüchtiger allgemeinsprachlicher Vorbildung das Notwendige vermittelt werden, so dass sich ein Jurist ins *corpus iuris*, ein Theologe in die Kirchenväter und ein Historiker in die Quellen mit nicht größerer Mühe einläse als heute.

Allen Schülern dieses neuen Gymnasiums gemeinsam — und unter ihnen möchten wir die Mediziner und auch etwa einen Techniker nicht missen — wäre die wahrhaft humanistische Grundlage, die zu vermitteln das heutige Gymnasium völlig unfähig ist.

ST. GALLEN KARL WYSS

□□□

IM DUNKEL

Von GERTRUD BÜRGI

Und geh' ich durchs Dunkel,
so trag' ich ein Lied,
immer ein Lied auf den Lippen.
Und die Stunden kommen und nippen
wie Schmetterlinge daran.
Tragen die Süßigkeit
tief in die Dunkelheit
und mit schillernden Flügeln wehn sie dahin.

□□□